Ein großer Vereinsgarten in Bahrenfeld am Odorferweg 46, bestehend aus einer Tannensonnung mit Schutzhütte, einem Sport- und Spielplatz sowie einer Anzahl Einzelgärten zum Bepflanzen steht den Vereinsmitgliedern unentgeltlich zur Verfügung.

Mitgliedschaft: I. **Ordentliches Mitglied** des Vereins kann jeder evangelische junge Mann werden, welcher sich verpflichtet: a) zu einem gottesfürchtigen, anständigen und sittlichen Wandel, insbesondere zur Vermeidung schlechter Gesellschaft, sowie zur Treue und Fleiß in seinem Beruf, b) die Vereinsabende möglichst regelmäßig zu besuchen, c) die Satzungen und Ordnung des Vereins zu beobachten und überall das Beste des Vereins nach Kräften zu fördern.

II. **Unterstützende Mitglieder:** Damen und Herren, hier und außerhalb, die den Verein durch Zahlung eines jährlichen Beitrages fördern, werden unterstützende Mitglieder. Sie sind weder stimm- noch wahlberechtigt, dürfen jedoch an allen Vereinsveranstaltungen teilnehmen.

III. Mitglieder unter 17 Jahren bilden die **Jugendabteilung** des Vereins.
IV. **Knaben-Abteilung.** Nichtkonfirmierte Mitglieder bilden die Knaben-Abteilung.

Beiträge: Jedes ordentliche Mitglied hat vor dem 15. eines jeden Monats einen Beitrag von 60 Pfg. zu zahlen. Die unterstützenden Mitglieder zahlen einen beliebigen Beitrag, jedoch nicht unter 3 Mark jährlich. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben. — Mitglieder der **Jugendabteilung** zahlen einen monatlichen Beitrag von 20 Pfg., der Knaben-Abteilung einen Beitrag von 75 Pfg. vierteljährlich. Weniger bemittelte Mitglieder kann der Beitrag durch Vorstandsbeschluß teilweise oder ganz erlassen werden.

Aufnahme: Anmeldungen zum Beitritt werden an jedem Abend im Vereinslokal entgegengenommen, können auch jederzeit mündlich oder schriftlich bei dem Vorsitzenden eingereicht werden.

Unterstützung Zugewanderter. Die zugewanderten und in der hiesigen Herberge zur Heimat wohnenden Männer- und Junglingsvereinsmitglieder erhalten aus der Vereinskasse 1 Mark, wenn sie sich durch ein Männer- und Junglingsvereinswanderbuch dahin ausweisen, daß sie 1/4 Jahr treue Mitglieder eines Vereins gewesen sind.

1. **Vorsitzender:** Pastor Rees, Bei der Johannekirche 8.
2. **Vorsitzender:** Gemeindeführer G. Levenhagen, Blumenstraße 81.

440.

Ottensener ev.-luth. Männer- und Junglingsverein.
(Gegr. 1890).

Zweck: Der Verein will insbesondere jungen Männern helfen, christliche Persönlichkeiten zu werden, und sie zugleich durch belehrende und unterhaltende Vorträge, Pflege der körperlichen Ausbildung, Musik und Geselligkeit auf allen Gebieten zu fördern suchen.

Der Verein hat eine besondere Turnabteilung, nebst Knabenabteilung, eine Spiel- und eine Schwimmabteilung und einen Posannenchor. Häufig finden Wanderungen statt. Die Turnhalle befindet sich Fischersallee (Knaben-Mittelschule). Turnabende Montags und Donnerstags 8^{1/2}—10 Uhr, Knabenabteilung 7^{1/2}—8^{1/2} Uhr.

Vereinslokal: ist Ottensener Gemeindehaus, Ohlendorfs Allee 11, geöffnet Werktags von 6 Uhr abends, Sonntags von 2 Uhr an. Außer dem Vereinszimmer (im 1. Stock), welches u. a. eine gute Bibliothek enthält, stehen hier Les- und Gesellschaftszimmer mit Zeitungen, Zeitschriften und Gesellschaftsspielen sowie ein Garten (auch für Rasenspiele) zur Verfügung.

Beiträge: Stimmberechtigte (über 17 Jahre) 0,40 Mark, Nichtstimm-berechtigte 0,25 Mark.

Aufnahme: Anmeldungen zum Beitritt werden an jedem Abend im Vereinslokal entgegengenommen, können auch jederzeit mündlich oder schriftlich bei den Vorsitzenden eingereicht werden.

1. **Vorsitzender:** Pastor Hansen, Hohenzollernring 80.
2. **Vorsitzender:** Gemeindeführer Schröder, Ohlendorfsallee 9.

443a.

Christlicher Männerverein.
Gemeindehaus Ohlendorfsallee 11, I.

Zweck: Pflege christlichen Gemeindebewußtseins und menschlicher Zugehörigkeit sowie Vertiefung christlicher Bildung durch gesellige Zusammenkünfte mit Vorträgen, Bibelstunden und Unterhaltung in christlichem Sinn.

Beitrag: 1 Mark vierteljährlich.
Versammlung: jeden Dienstag 8^{1/2} Uhr.
Vorsitzender: Pastor A. Reuter, Hohenzollernring 29.
Leiter: Stadtmisionar Günzel, Treseckwall 5.

444.

Jugendverein der Luthergemeinde.

Zweck: Seinen Mitgliedern zu dienen, daß sie lebendige Mitglieder der christlichen Gemeinschaft und tüchtige Bürger unseres Vaterlandes werden. Das sucht er zu erreichen durch Erbauung, Belehrung, Pflege der Freundschaft und Geselligkeit, Ausbildung des Körpers (Turnen, Jugendspiele, Ausflüge) usw.

Versammlungen an jedem Donnerstag abends 8—10 Uhr, an jedem Sonntag um 3 Uhr zu gemeinsamem Spiel im Freien, zu Ausflügen oder zu anderer geselliger Unterhaltung.

Belehrende Vorträge oder Kurse nach Vereinbarung an anderen Abenden. Den Mitgliedern steht im Vereinslokal, das sonntäglich von 8—10 Uhr geöffnet ist, eine umfangreiche Bibliothek zur Verfügung.

Beitrag: Monatlich 20 Pfg.
Außerordentliche Mitglieder des Vereins können solche werden, die für das Interesse des Vereins durch Gewährung eines Beitrages oder in anderer Weise eintreten.

Anmeldung bei dem Leiter des Vereins.
Leiter: Der Pastor der Gemeinde.
Vereinshaus: Eigenes Zimmer im „Lutherhaus“, Bahrenfeld.

444 a.

Jugendgruppe der ev.-luth. Paulusgemeinde.

Zweck: Weckung und Pflege eines bewußt christlichen Gemeindebewußtseins durch Anhaltung zu treuem Gebrauch des göttlichen Wortes und geselliger Zusammenkünfte am 1. und 3. Sonntag eines jeden Monats abends 7^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr im Pastorat Düppelstraße 39.

Auskunft: Pastor Wiebers, Düppelstraße 39.

445.

Männer- und Junglingsverein der Friedensgemeinde in Altona.

Zweck: Christliches Leben in der Gemeinde, besonders unter jungen Männern zu fördern, die Mitglieder zum Gebrauch des göttlichen Wortes und zum fleißigen Kirchenbesuch anzuhalten, und durch gute Vorträge zu belehren und zu unterhalten, sowie Freundschaft und edle Geselligkeit zu pflegen.

Näherer Auskunft erteilt Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 88.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

446.
Christliche Gemeinschaft Altona (evang.-luth.), E. V.
Vereinshaus: Claudiusstraße 4.

Zweck: Evangelisation, Gemeinschaftspflege, Trinkerrettung und Jugendpflege.

Versammlungen: Sonntags, nachmittags 1^{1/2} Uhr Kindergottesdienst, nachmittags 6—7 Uhr Versammlungen für junge Mädchen.

Schriftführer: Mittelschullehrer W. Halver, Gottorpstraße 44.
Kassierer: Polizeisergeant H. Lohse, Claudiusstraße 4.

447.

Katholischer Junglingsverein.

Zweck: Fürsorge für die schulentlassene Jugend.

Beitrag: Unbemittelte zahlen keinen Beitrag, bemittelte monatlich 20 Pfg.
Präsident in Altona: Kaplan Johanning, gr. Freiheit 48.
Präsident in Ottensen: Kaplan Nöcker, Bei der Reitbahn 4

448.

Katholische Jungfrauenvereine.

Zweck: Den Jungfrauen der Gemeinde wird religiöse Anregung und gesellige Unterhaltung geboten.

Leitung durch die Geistlichen Hartog und Hilling.

449.

Katholischer Gesellenverein.

Zweck: Den jungen Leuten wird Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten.

Beitrag: Vierteljährlich 1,50 Mark.

Präsident: Vikar von Euch.

Vizepräsident: Kaplan Johanning.

450.

Junglingsverein der I. Baptistengemeinde Altona.

Zweck: Durch Bibelstunden, Vorträge, Unterhaltungs- und Familienabende, Bibliothek, Gesangübungen und Turnen das christliche, moralische und gesellige Leben der männlichen Jugend zu fördern.

Beitrag: Monatlich 20—25 Pfg.

Versammlungen: Sonntag abends 7 Uhr im Gemeindehaus am Holstenplatz. Donnerstag abends 8^{1/2} Uhr Gesangübungen, Freitag abends 8^{1/2} Uhr Turnen. Jeder junge Mann ist in allen Versammlungen willkommen.

451.

Jungfrauenverein der I. Baptistengemeinde in Altona.

Zweck: Durch Bibelstunden, Vorträge, Unterhaltungsabende, Bibliothek und Gesangübungen das christliche, moralische und gesellige Leben der weiblichen Jugend zu fördern.

Beitrag: Monatlich 20—25 Pfg.

Versammlungen: Sonntag abends 7 Uhr im Gemeindehaus am Holstenplatz. Donnerstag abends 8^{1/2} Uhr Gesangübungen. Jedes junge Mädchen ist willkommen.

452.

Junglingsverein der II. Baptistengemeinde Altona-Ottensen.

Zweck: Auf biblischer Grundlage das christliche, gesellige, moralische Leben der männlichen Jugend zu fördern.

Versammlungen: Sonntags abends 7 Uhr im kleinen Saale des Gemeindehauses, Moortwiete 38.

Jeder junge Mann ist zu allen Versammlungen herzlich eingeladen.

453.

Jungfrauenverein der II. Baptistengemeinde.

Zweck: Auf biblischer Grundlage allen der Schule entlassenen jungen Mädchen ein Asyl zu bieten, wo das christliche, moralische und gesellige Leben gefördert wird.

Beitrag: 20 Pfg. im Monat.

Versammlung: Sonntags abends 7 Uhr im oberen Saale des Gemeindehauses, Moortwiete 38. Jedes junge Mädchen ist willkommen.

454.

Evangelischer Jungfrauenverein in Ottensen.

Zweck: Auf religiöser Grundlage das christliche und moralische Leben der Jugend zu fördern.

Beitrag: Im Alter unter 18 Jahren 10 Pfg. monatlich, über 18 Jahren 20 Pfg. monatlich, wofür es Tee gibt.

Versammlungen: Sonntags abends von 7^{1/2}—10 Uhr im Kinderheim, Treseckwall 5.

Leiterin: Fräulein Drühl, Immermannstraße 8, III.

455.

Evangelischer Jungfrauenverein „Treue“

Zweck: Der Jungfrauenverein „Treue“ steht auf christlicher Grundlage und bietet jungen Mädchen, besonders denen, die hier fromd sind, ein gemütliches Heim. Es wird gesungen, für die Mission genäht, es werden Handarbeiten gefertigt, Ausflüge unternommen und anspruchsvolle Feste gefeiert.

Beitrag: Monatlich 10 Pfg.

Versammlungen: Mittwochs abends von 7^{1/2}—10 Uhr bei der Leiterin Frau Stadtmisionar Geiß, Weidenstraße 40.

456.

Evangelischer Jungfrauenverein

des Fräulein Kübner, Mathildenstraße 9, II.

457.

Ev. Jungfrauenverein der Friedensgemeinde.

Zweck: Sammlung junger Mädchen zu religiös-sittlicher Förderung und christlicher Geselligkeit.

Monatlicher Beitrag: 20 Pfg.

Vorstand: Pastor Westphal und Frau Pastor Westphal, Brunnenhof 88.

Versammlungslokal: Friedensheim, gr. Gärtnerstraße 89.

Versammlung: Einmal wöchentlich abends 8—10 Uhr.

457 a.

Jungfrauengruppe der ev.-luth. Paulusgemeinde.

Zweck: Weckung und Pflege eines bewußt christlichen Gemeindebewußtseins durch Anhaltung zu treuem Gebrauch des göttlichen Wortes und geselliger Zusammenkünfte am 2. und 4. Sonntag eines jeden Monats und an jedem Donnerstag abends 7^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr im Pastorat Düppelstraße 39.

Auskunft: Pastor Wiebers, Düppelstraße 39.